

Rasante Rückkehr: Race@Airport begeistert Bottrop mit neuem Elektro-Rennen!

Am 4. August feiern die „Race@Airport“-Rennen am Flugplatz Schwarze Heide mit 170 Teilnehmern und ersten Elektroautos ihr Comeback.

Bottrop-Kirchhellen/Hünxe. Am Sonntag, dem 4. August, fand am Flugplatz Schwarze Heide ein bedeutendes Ereignis in der Motorsportwelt statt, das nicht nur auf Geschwindigkeit setzte, sondern auch ein Zeichen für die elektrische Zukunft im Automobilssektor.

Elektroautos beim Race@Airport: Ein Schritt in die Zukunft

Die Rückkehr des Beschleunigungsrennens „Race@Airport“, das nach einem Jahr Unterbrechung stattfand, stellte einen Meilenstein dar, da Elektroautos zum ersten Mal am Start waren. Diese Entwicklung hat nicht nur Auswirkungen auf das Rennen selbst, sondern spiegelt auch einen breiteren Trend in der Gesellschaft wider: Das wachsende Interesse an nachhaltiger Mobilität und umweltfreundlichen Technologien.

Gemeinschaft und Begeisterung: 4000 Zuschauer vor Ort

Die Veranstaltung zog rund 4000 Zuschauer an, die die rasanten Beschleunigungsduelle über die Viertelmeile (402,34 Meter) mitverfolgten. Diese hohe Zuschauerzahl zeigt das große

Interesse an Motorsportveranstaltungen in der Region. Michael „Gustl“ Augustin, der Veranstaltungsleiter, teilte mit, dass von den verfügbaren Tickets 2000 online verkauft wurden, was die Einfahrt für die Zuschauer erheblich erleichterte. Der Online-Verkauf ermöglicht zudem eine kontaktlose Bezahlung, was den Sicherheitsanforderungen der aktuellen Zeit gerecht wird.

Ein Blick hinter die Kulissen: Offenes Fahrerlager

Das offene Fahrerlager bot den Besuchern die Möglichkeit, die Technik der Fahrzeuge hautnah zu erleben und mit den Fahrern ins Gespräch zu kommen. Diese Interaktion fördert nicht nur das Interesse an der Technik, sondern stärkt auch die Gemeinschaft zwischen den Motorsportenthusiasten und den Rennfahrern. Treffpunkte wie diese sind entscheidend für die Entwicklung und das Wachstum der Motorsportkultur in der Region.

Gestiegene Teilnehmerzahlen und Startfelder

Mit 170 Teilnehmern wurde das Starterfeld im Vergleich zu den Vorjahren erweitert, was den Zuschauern mehr Action und spannende Duelle versprach. Das Event zog nicht nur lokale Talente aus Bottrop und Umgebung an, sondern auch Zuschauer und Fahrer aus anderen Regionen, einschließlich der Niederlande. Solche Veranstaltungen stärken die regionale Wirtschaft und fördern den Austausch zwischen verschiedenen Communities.

Ein erfolgreicher Tag mit schneller Action

Für die Zuschauer lautete das Versprechen von Augustin: „Fotografieren, Filmen, grenzenlose Begeisterung und tobender Applaus sind ausdrücklich erwünscht.“ Dadurch wird eine aufregende Atmosphäre geschaffen, die für viele Motorsportfans unvergesslich bleibt. Die schnellsten Fahrzeuge konnten die

Renndistanz in weniger als neun Sekunden zurücklegen und erreichten Geschwindigkeiten von bis zu 265 km/h.

Die Veranstaltung ist nicht nur ein Rückblick auf die Tradition des Motorsports, sondern auch ein Zeichen für den Wandel, den die Branche durchlebt. Die Einführung von Elektrofahrzeugen in einem Wettbewerb unterstreicht die Notwendigkeit, umweltbewusste Lösungen in der Mobilität zu fördern und macht „Race@Airport“ zu einem Musterbeispiel für zukunftsorientierte Motorsportevents.

Mit Eintrittspreisen, die für Erwachsene und Jugendliche bei 20 Euro lagen, und freiem Eintritt für Kinder unter 14 Jahren, wurde die Veranstaltung zu einem zugänglichen Erlebnis für Familien. Da die Parkplätze kostenlos zur Verfügung standen, war es einfach, an dieser faszinierenden Veranstaltung teilzunehmen, die nicht nur Geschwindigkeitsfans, sondern auch Familien und Technikinteressierte anzog.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de